

	<p>Objekt: Agathopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18240016</p>
--	---

## Beschreibung

Problematisch ist bis heute die Identifizierung der Lage des antiken Agathopolis. Neben einem Standort auf der thrakischen Chersones wurde seit längerem eine Lage zwischen Abdera und Maroneia diskutiert und vor kurzem eine Gleichsetzung mit dem modernen Ahtopol an der Schwarzmeerküste erwogen. Vgl. auch K. J. Rigsby, Agathopolis and Doulopolis, in: *Epigraphica Anatolica* 38, 2005, 109-112, der nicht nur die Identifizierung der Lage der Stadt problematisch sieht, sondern auch Zweifel am Namen Agathopolis laut werden lässt. Seiner Meinung nach seien die Abkürzungen des Namensanfangs auf Münzen eher sinnvoll zu Agathokleia zu ergänzen.

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Binde nach r.

Rückseite: Zwei nebeneinandersitzende Eulen, wenden sich einander zu, ihre Köpfe erscheinen als ein frontal gesehener Kopf.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.87 g; Durchmesser: 13 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt    wann    300 v. Chr.  
                  wer  
                  wo    Agathopolis

Besessen      wann  
                  wer    Hermann von Gansauge (1799-1871)  
                  wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- Beschreibung (1888) 244 Nr. 2 (dieses Stück).
- H.-J. Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur 2 (1997) Nr. 2516 a (Agathokleia in Mysien zugewiesen). Vgl. zur Datierung W. M. Stancomb, Agathopolis: A mint on the Black Sea Coast, in: R. Ashton - S. Hurter, Studies in Greek Numismatics in Memory of M. J. Price (1998) 336 (um 300 v. Chr.).